

Klausur: BWL 1/Kosten- und Leistungsrechnung/WS 2010/2011

Prüfer: Prof. Dr. Stefan Wielenberg

Zulässige Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner

Hinweise:

1. Beschriften Sie die Aufgabenstellung deutlich lesbar mit Namen, Matrikelnummer und Studiengang in den dafür vorgesehenen Feldern.
2. Die Aufgabenstellung besteht (incl. Deckblatt) aus sechs Seiten.
3. Tragen Sie Ihre Lösung in den dafür vorgesehenen umrandeten Bereichen hinter der jeweiligen Fragestellung ein.
4. Die Bearbeitungszeit für diesen Teil der Klausur beträgt insgesamt 30 Minuten. Hinter jeder Teilaufgabe ist in Klammern angegeben, wie viele Minuten zur Bearbeitung vorgesehen sind.

Nachname: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

Studiengang: _____

Aufgabe 1 (Innerbetriebliche Leistungsverrechnung)

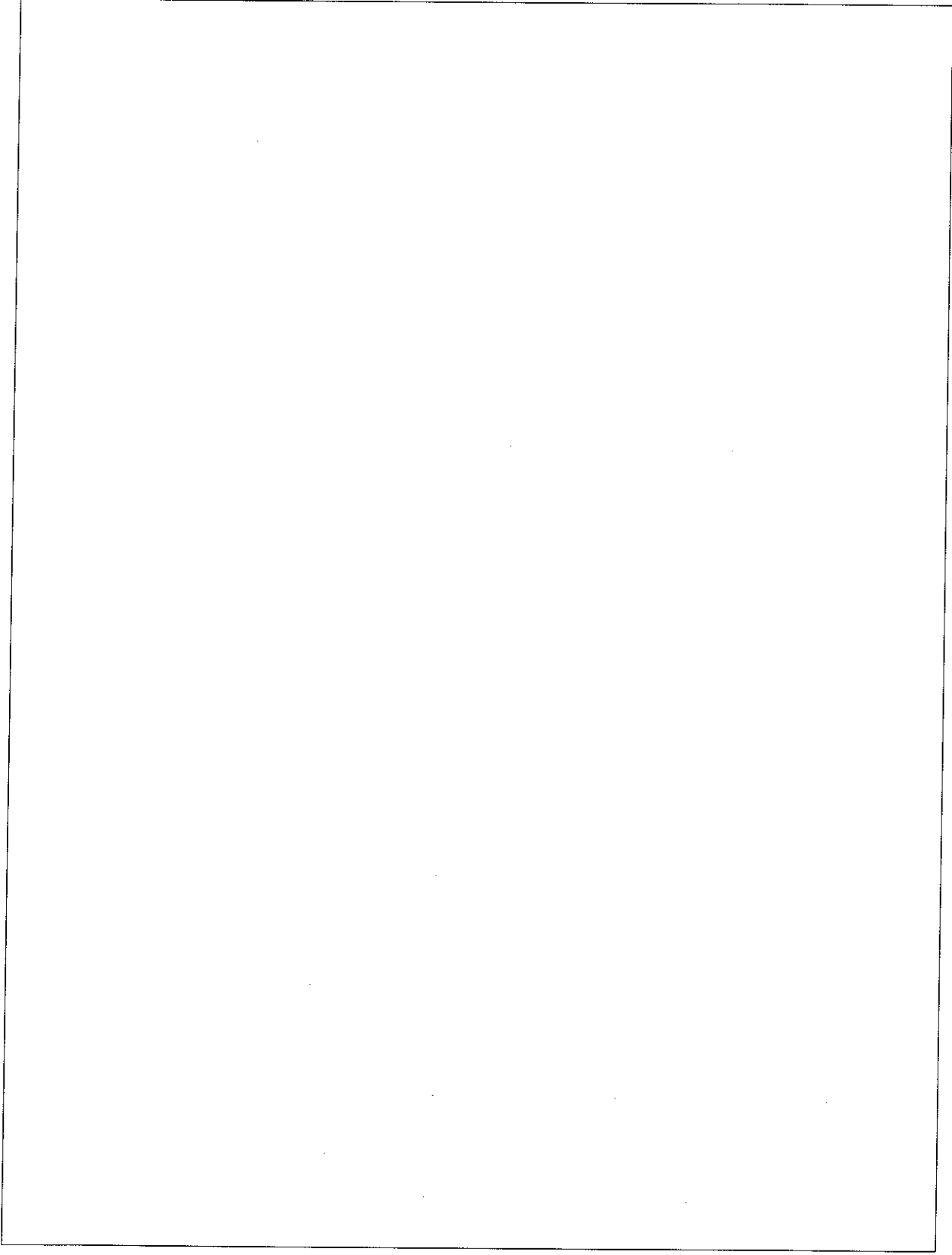
Ein Unternehmen besitzt zwei Vorkostenstellen (VK_1 und VK_2) und zwei Endkostenstellen (EK_1 und EK_2). Die primären Gemeinkosten verteilen sich wie folgt:

Kostenstelle	primäre Gemeinkosten
VK_1	75.000 €
VK_2	50.000 €
EK_1	250.000 €
EK_2	200.000 €

Die internen Leistungsbeziehungen der Kostenstellen sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst. Als Bezugsgröße dienen die geleisteten Arbeitsstunden :

Von/An	VK_1	VK_2	EK_1	EK_2
VK_1	100	350	450	700
VK_2	0	150	300	375

Berechnen Sie die Gesamtkosten der Endkostenstellen (EK_1 und EK_2) unter Anwendung des Gleichungsverfahrens auf Vollkostenbasis. [10]



Aufgabe 2 (Break-Even-Analyse und Reagibilitätsgrad)

Für die Herstellung eines Produktes sind die folgenden Kosten geplant:

Produktionsmenge	Einzelkosten	variable Gemeinkosten	fixe Kosten
12.500 Stück	2 € je Stück	12.500 €	30.000 €
15.000 Stück	2 € je Stück	15.000 €	30.000 €

1. Berechnen Sie den Break-Even-Preis bei einer geplanten Absatzmenge von 12.500 Stück unter der Annahme eines linearen Kostenverlaufs. [3]

2. Nach der Produktion von 12.500 Stück in der ersten Periode und 15.000 Stück in der zweiten Periode hat das Unternehmen nur eine Abweichung von den geplanten Daten festgestellt. Bei der Produktion von 15.000 Stück haben sich variable Gemeinkosten in Höhe von 13.500 € realisiert. Berechnen Sie den Reagibilitätsgrad unter Berücksichtigung dieser Information. [4]

Aufgabe 3 (Summarische Zuschlagskalkulation)

Ein Unternehmen produziert zwei unterschiedliche Typen eines Produktes (Typ A und Typ B). Die Angaben über die Einzel- und Gemeinkosten finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

	Typ A	Typ B
Materialeinzelkosten	100.000 €	300.000 €
Fertigungseinzelkosten	450.000 €	1.150.000 €
Materialgemeinkosten	225.000 €	
Fertigungsgemeinkosten	275.000 €	
Verwaltungsgemeinkosten	125.000 €	
Vertriebsgemeinkosten	375.000 €	

Ermitteln Sie die Herstellkosten der Produkttypen A und B mit Hilfe der summarischen Zuschlagskalkulation. Verwenden Sie die gesamten Einzelkosten als Zuschlagsbasis für die Verrechnung der Gemeinkosten. [8]

Aufgabe 4 (Verbrauchsfolgeverfahren - periodischer Istpreisdurchschnitt)

Die Materialzugänge, den Anfangsbestand sowie die Materialentnahmen eines Unternehmens finden Sie in der nachfolgenden Tabelle:

Vorgang	Datum	Menge in kg	Anschaffungspreis je kg
Anfangsbestand	01.01.	400	30
Zugang	02.01.	150	35
Entnahme	03.01.	200	
Entnahme	09.01.	100	
Zugang	17.01.	250	27
Entnahme	23.01.	400	

Berechnen Sie den Materialverbrauch und den Lagerbestand mit Hilfe des periodischen Istpreisdurchschnitts. [5]